

Presse-Info

Neue Hochflur-Bahnen sind ab Samstag im Fahrgasteinsatz auf der Linie 3

Vom kommenden Samstag, 1. Januar, an werden die beiden ersten neuen Hochflurfahrzeuge (HF6) der KVB im Fahrgasteinsatz sein. Nachdem die Technische Aufsichtsbehörde (TAB) jetzt eine Inbetriebnahmegenehmigung erteilt hat, werden die beiden Fahrzeuge als Doppelzug zunächst auf der Stadtbahnlinie 3 unterwegs sein. Die Fahrzeuge sind vorläufig nur am Wochenende im Einsatz, solange bis alle Fahrerinnen und Fahrer auf den neuen Bahnen eingewiesen und weitere neue Fahrzeuge eingetroffen sind. Das wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März der Fall sein.

Die KVB hat für die beiden Fahrzeuge zunächst eine auf die Hochflur-Strecken beschränkte Genehmigung beantragt. Hintergrund sind Probleme mit dem Tür- und Trittstufensystem, die allerdings nur das Ein- und Ausfahren der Stufen an den Haltestellen im Niederflurbereich betreffen. Auf den Hochflur-Strecken müssen die Trittstufen wegen der Höhe der Bahnsteige nicht ausgefahren werden. Beispielsweise ist das auf der Linie 3 der Fall. Damit kann die KVB mit den Fahrzeugen dort frühestmöglich ein hohes Maß an Betriebserfahrung unter realen Bedingungen im Streckennetz gewinnen. Diese Erkenntnisse können noch in die gerade angelaufene Serienfertigung eingebracht werden.

Umfangreiche Untersuchungen und Tests

Die beiden Fahrzeuge des Herstellers Alstom (ehemals Bombardier) sind im Dezember 2020 in Köln eingetroffen. Danach folgten umfangreiche Untersuchungen und Tests. So wurde beispielsweise überprüft, ob alle Anforderungen aus dem Lastenheft auch umgesetzt wurden. Gleichzeitig wurde getestet, ob alle Systeme sicher und zuverlässig funktionieren. Dabei geht es unter anderem um die Profolfreiheit der Fahrzeuge im Netz, um Drehgestelle, elektrische sowie hydraulische Komponenten, um die Türen mit Trittstufen, sämtliche Sicherheitseinrichtungen wie Notsprechstellen, Notbremsfunktionen, elektrische Lautsprecheranlagen, Brandmeldeeinrichtungen, Videoüberwachungsanlagen, Fahrgastinformationen, Zugzielanzeiger und einiges mehr.

Die Serienlieferung der Fahrzeuge soll dann Anfang 2022 beginnen, bis Anfang 2023 sollen alle 27 Fahrzeuge in Köln sein. Die neuen Bahnen werden zunächst den vorhandenen Fahrzeugpark aufstocken.

Dabei muss nicht jedes Fahrzeug neu zugelassen werden. Grundsätzlich erfolgt die Zulassung für eine ganze Fahrzeug-Serie in Form einer Inbetriebnahme-genehmigung. Die Inbetriebnahme der weiteren Fahrzeuge und die Freigabe für den Fahrgastbetrieb erfolgt dann in der Verantwortung des jeweiligen Betriebsleiters. Die TAB erhält dazu dann jeweils eine entsprechende Information.

-map-